



Hochschulstrategie als Prozess: Zum allgemeinen und hochschulspezifischen Verständnis des Strategiebegriffs

Strategieverständnis im aktuellen Hochschuldiskurs

Strategie als Plan (vgl. Berthold 2011)

- übergeordnete Planung mit Ausrichtung auf die Zukunft
- Top-Down Verständnis



Strategie als Positionierung (vgl. Schmid & Baeßler 2016)

- Ausrichtung auf Profilierung im Wettbewerb als übergeordnetes Ziel
- Top-Down Verständnis

Besonderheiten der Hochschule als Organisationsform

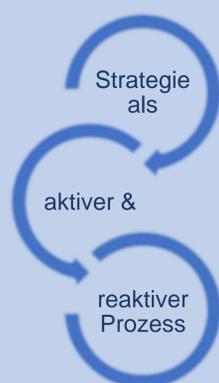
Loosely Coupled System (vgl. Weick 1976 & 2010)

- weist ein relativ geringes Maß an gegenseitiger Beeinflussung auf
- Lose gekoppelte Systeme zeichnen sich dadurch aus, „dass jede[s] Subsystem] ein gewisses Maß an Identität und Eigenständigkeit aufweist und dass ihre Verbindung als unregelmäßig, schwach in der gegenseitigen Beeinflussung, unwichtig und/oder langsam in der Reaktion beschrieben werden kann (Weick 2010: 88).
- „Lose Kopplung schließt Konnotationen wie Unbeständigkeit, Auflösbarkeit und Impliziertheit mit ein“ (Weick 2010: 88).

Professionelle Bürokratie (vgl. Mintzberg 1979)

- besteht strukturell aus lose gekoppelten Bereichen, in denen sich ihre Mitglieder weitestgehend autonom und organisationsunabhängig bewegen
- Weist eine hohe dezentralisierte Struktur auf
- Entscheidungsprozesse finden überwiegend in kollektiven Entscheidungsgremien statt
- Hochschulleitung verfügt über eingeschränkte formelle Entscheidungsbefugnis gegenüber dem wissenschaftlichen Personal

QuaSiD: Vorschlag eines erweiterten Strategieverständnisses - Hochschulstrategie als Prozess -



Forschungsfokus von QuaSiD

Digitalisierung als strategischer Prozess zur nachhaltigen Verbreitung und Verankerung von Digitalisierungsprojekten an Hochschulen

weiteres Vorgehen



Literatur

- Berthold, Christian (2011): "Als ob es einen Sinn machen würde..." Strategisches Management an Hochschulen. CHE: Gütersloh.
Mintzberg, Henry (1979): The Structuring of Organization. A Synthesis of Research. Upper Saddle River: Prentice-Hall.
Schmid, Ulrich & Baeßler, Berit (2016): Strategieoptionen für Hochschulen im digitalen Zeitalter. Arbeitspapier Nr. 29. Hochschulforum Digitalisierung: Berlin.
Weick, Karl E. (1976): Educational Organizations as Loosely Coupled Systems. In: Administrative Science Quarterly 21.
Weick, Karl E. & Suttcliffe, Kathleen M. (2010): Das Unerwartete managen: Wie Unternehmen aus Extremsituationen lernen. Schäffer Poeschel: Stuttgart, 2. Auflage.

